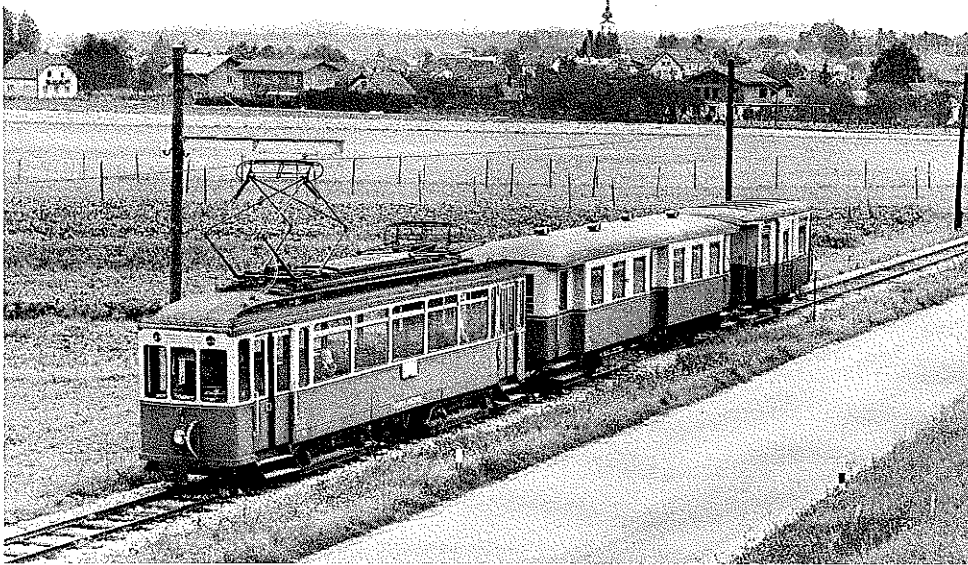


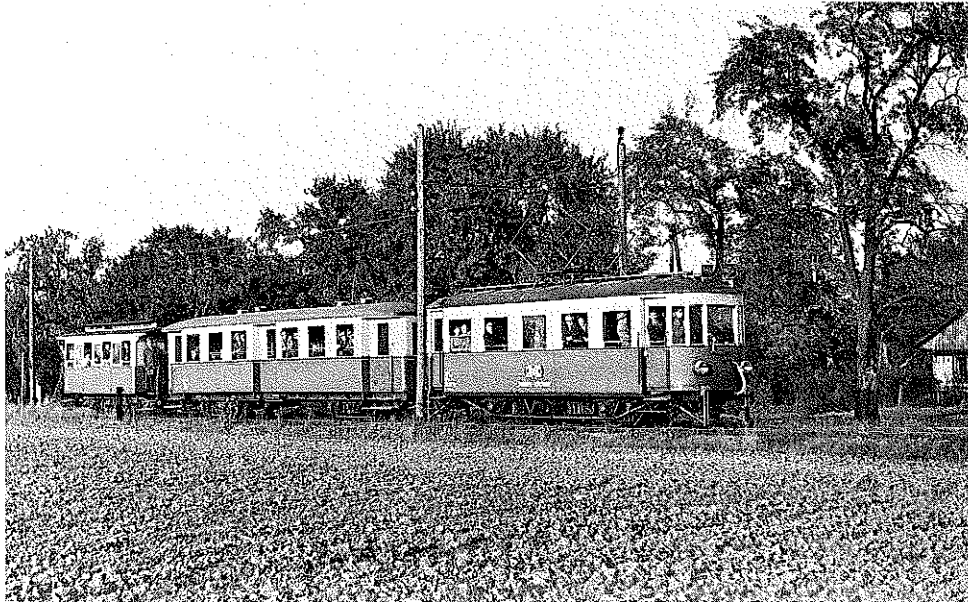
Wolfram Bäumer

Zum DEV-Wagen 21



Der jüngste Personenwagen in der Fahrzeugsammlung des DEV ist der Wagen C4 21, den 1937 die Maschinenfabrik Esslingen für die Straßenbahn Ravensburg - Weingarten baute. Nach Stilllegung der Straßenbahn (1962) übernahm das österreichische Eisenbahnbau- und -betriebsunternehmen Stern & Hafferl den Wagen und setzte ihn bis ca. Mitte der 70er Jahre auf der Strecke Gmunden - Vorchdorf ein; die letzte Revision erhielt der Wagen im September 1971.

Der Einsatz auf dieser elektrischen Lokalbahn unterschied sich nicht von der Benutzung beim Erstbesitzer: auch hier verstärkte der Wagen die Triebwagen, wenn deren Kapazität nicht ausreichte. Genau für diesen Zweck übernahm auch der DEV den Wagen, als sich im Juni 1986 plötzlich eine Gelegenheit bot, ihn zu erwerben. Durch die geschlossenen Endbühnen und die seit je her rot/beige Farbgebung ist dieser Wagen mehr als alle anderen Fahrzeuge des DEV dafür prädestiniert, zum Triebwagen-Beiwagen aufgearbeitet zu werden.



oben: Triebwagenzug (23.104 + 20.221 + 23.250) auf dem Weg nach Vorchdorf, 23. August 1966

Mitte: Beide Wagen besitzt heute die Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen - Ascendorf (Wagen 21 und 9). Sonderfahrt für Eisenbahnfreunde mit 23.102 + 20.221 + 26.203, Einfahrt Kirchham, 27. August 1966

unten: Der Wagen DEV-21 als 20.221 in Vorchdorf-Eggenberg, 31. März 1970

Fotos: Peter Schmied

